



## Protokoll der Vereinsversammlung vom 13. Mai 2024

**Versammlungslokal: Kegelgaststätte „Alle Neune“, Freital – Beginn: 18:00 Uhr**

Anwesende: Robert Isenberg, Norbert Schramm, René Schindler, Holger Kindscher, Udo Danz, Toralf Mjetk, Friedl Jung  
Gäste: Bernd Giessmann, Günter Klemm, Peter Maul, Florian Handt

Unser Gast Florian Handt stellt sich als Glosterzüchter vor und bittet um Aufnahme in unseren Verein. Die Vereinsmitglieder stimmen einstimmig dafür.

Auch unser Gast Peter Maul stellt sich vor, möchte aber derzeit kein Vereinsmitglied werden. Er züchtet und hält Wellen- und Nymphensittiche, Roseicollis, Fasane und derzeit verstärkt Gouldamadinen und Sperlingstäubchen.

Es wurden einige Termine abgestimmt:

- 25.05.2024 Vereinsausflug; Treffpunkt 09:30 Uhr Wilsdruffer Straße. Anschließend: Stadtrundfahrt, Mittagessen im griechischen Restaurant, Führung durch den Dresdner Zoo, Ausklang im Versammlungslokal mit Kegelwettbewerb
- 21.09.2024 14: 00 Uhr Arbeitseinsatz in der Gohliser Scheune. Teilnehmer: Schramm, Isenberg, Danz, Klemm
- 10.06.; 08.07 und 12.08.2024 nächste Versammlungstermine

Im fachlichen Teil wurde über die Käfigproblematik diskutiert. Während es bei Zuchtkäfigen eine Vielzahl von Varianten und Anbietern gibt, sieht es mit Ausstellungskäfigen sehr schlecht aus. Hier können nur Foren und WhatsApp-Gruppen durchforstet werden, da manchmal solche Käfige angeboten werden. Hersteller für Ausstellungskäfige gibt es derzeit nicht oder sie sind sehr unzuverlässig. Von den Verbänden DKB und AZ ist keine Hilfe zu erwarten.

Die allermeisten Vogelarten, die in unseren Anlagen gezüchtet werden, haben Farbmutationen entwickelt. Teilweise in einer fast unübersehbaren Anzahl und Kombinationen. Trotzdem werden viele dieser Vögel den Wildformen gleichgesetzt und teilweise unter den gleichen Artenschutz gestellt. Solche Regelungen nicht zielführend, auch in Hinblick auf eine von der Politik angestrebte „Positivliste“. Hier sind Experten gefragt, die eine Überleitung mutierter Arten in den Status „domestizierte Art“ herbeiführen. Hier gibt es Initiativen von Norbert Schramm, die aber bei den Verbänden auf taube Ohren treffen!

Mit der Einführung des Arzneimittels „Exzolt“ ist den Züchtern eine große Sorge genommen. Das Mittel hilft zuverlässig gegen Milben und anderen Ektoparasiten. Einfach in der richtigen Dosis in das Trinkwasser/Badewasser geben und die Milben verschwinden. Das lästige Herausfangen der Vögel und anschließende „Spot on“-Verabreichung entfällt. Friedl Jung ist sehr zuversichtlich, sein jahrelanges Milbenproblem in den Griff zu bekommen und wieder mit Freude die Vogelzucht zu betreiben.